

Zähne

Milena Gruber

GEISTLICHE WURZELN

Krankmachende Gewohnheiten, Symptome, Ursachen

2.Mose 21,22-24.27

²²Wenn Männer sich streiten und eine schwangere Frau stoßen, sodass eine Frühgeburt eintritt, aber sonst kein Schaden entsteht, so muss [dem Schuldigen] eine Geldstrafe auferlegt werden, wie sie der Ehemann der Frau festsetzt; und er soll sie auf richterliche Entscheidung hin geben. ²³Wenn aber ein Schaden entsteht, so sollst du geben: Leben um Leben, ²⁴Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß, ²⁷Und wenn er dem Knecht oder der Magd einen Zahn ausschlägt, soll er sie auch freilassen für den Zahn.

3.Mose 24,19-20

¹⁹Bringt aber einer seinem Nächsten eine Verletzung bei, so soll man ihm das tun, was er getan hat: ²⁰Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn; die Verletzung, die er dem anderen zugefügt hat, soll man ihm auch zufügen.

4.Mose 11,33

³³Als aber das Fleisch noch zwischen ihren Zähnen und noch nicht verzehrt war, da entbrannte der Zorn des HERRN über das Volk, und der HERR schlug sie mit einer sehr großen Plage.

5.Mose 19,21

²¹Du sollst ihn nicht verschonen: Leben um Leben, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß!

5.Mose 32,21.24

²¹Sie haben mich zur Eifersucht gereizt mit dem, was kein Gott ist, durch ihre nichtigen [Götzen] haben sie mich erzürnt; so will auch ich sie zur Eifersucht reizen durch das, was kein Volk ist, durch ein törichtes Volk will ich sie erzürnen! ²⁴Sie sollen vor Hunger verschmachten und von der Pest aufgezehrt werden, und von der bitteren Seuche; dann sende ich die Zähne wilder Tiere gegen sie, samt dem Gift der Schlange, die im Staub kriecht.

2.Könige 19,28

²⁸Weil du denn gegen mich tobst und dein Übermut mir zu Ohren gekommen ist, so will ich dir meinen Ring in die Nase legen und meinen Zaum in dein Maul, und ich will dich auf dem Weg zurückführen, auf dem du gekommen bist!

Hiob 4,10

¹⁰Das Brüllen des Löwen und die Stimme des Junglöwen [verstummt], und die Zähne der jungen Löwen werden ausgebrochen.

Hiob 13,13-14

¹³Schweigt vor mir und lasst mich reden; es komme über mich, was will! ¹⁴Warum sollte ich mein Fleisch in meine Zähne nehmen und mein Leben in meine Hand legen?

Hiob 16,9-10

⁹Sein Zorn hat mich zerrissen und verfolgt, er knirscht mit den Zähnen gegen mich; mein Feind blickt mich mit scharfem Auge an. ¹⁰Sie haben ihr Maul gegen mich aufgesperrt, unter Hohnreden schlagen sie mich ins Gesicht; sie rotten sich gegen mich zusammen.

Hiob 19,20

²⁰An meiner Haut und meinem Fleisch klebt mein Gebein, und ich habe kaum noch Haut, um meine Zähne zu behalten.

Hiob 29,17

¹⁷Ich zerbrach die Kinnladen des Frevlers und riss ihm den Raub aus den Zähnen.

Hiob 41,2.13-14

²Niemand ist so tollkühn, dass er ihn reizen möchte; wer aber kann vor mir bestehen? ¹³Sein Hauch entzündet Kohlen, eine Flamme schießt aus seinem Rachen; ¹⁴Stärke wohnt auf seinem Nacken, und Angst springt vor ihm her.

Psalm 3,8

⁸Steh auf, o HERR! Hilf mir, mein Gott! Denn du schlägst alle meine Feinde auf den Kinnbacken, zerbrichst die Zähne der Gottlosen.

Psalm 35,16

¹⁶Mit gottlosen Schmarotzern fletschen sie die Zähne über mich.

Psalm 37,12

¹²Der Gottlose heckt Pläne aus gegen den Gerechten und knirscht gegen ihn mit den Zähnen.

Psalm 57,5

⁵Meine Seele ist mitten unter Löwen, ich liege zwischen Feuerbränden, wohne unter Menschenkindern, deren Zähne Speere und Pfeile und deren Zungen scharfe Schwerter sind.

Psalm 58,4-7

⁴Die Gottlosen sind abtrünnig von Mutterleib an, die Lügner gehen auf dem Irrweg von Geburt an. ⁵Ihr Gift ist wie Schlangengift, sie sind wie eine taube Otter, die ihr Ohr

verschließt, ⁶die nicht hört auf die Stimme der Beschwörer, des Zauberers, der kundig ist in Zaubersprüchen. ⁷O Gott, zerbrich ihnen die Zähne im Maul; HERR, zerschmettere den jungen Löwen das Gebiss!

Psalm 112,10

¹⁰Der Gottlose wird es sehen und sich ärgern; er wird mit den Zähnen knirschen und vergehen; das Verlangen der Gottlosen bleibt unerfüllt.

Sprüche 10,26

²⁶Wie der Essig für die Zähne und der Rauch für die Augen, so ist der Faule für die, welche ihn senden.

Sprüche 25,19

¹⁹Auf einen treulosen Menschen ist am Tag der Not ebenso viel Verlass wie auf einen zerbrochenen Zahn und auf einen wankenden Fuß.

Sprüche 30,14

¹⁴Ein Geschlecht, dessen Zähne Schwerter und dessen Gebisse Messer sind, um die Elenden aus dem Land wegzufressen und die Armen aus der Mitte der Menschen.

Prediger 12,3

³Zu der Zeit, wenn die Hüter des Hauses zittern und die Starken sich krümmen und die Müllerinnen aufhören zu arbeiten, weil sie zu wenige geworden sind, und wenn trübe werden, die aus dem Fenster schauen.

Jesaja 30,27-28

²⁷Siehe, der Name des HERRN kommt von ferne! Sein Zorn brennt, mächtiger Rauch steigt auf; seine Lippen sind voll Grimm und seine Zunge wie ein verzehrendes Feuer, ²⁸und sein Atem ist wie ein überschwemmender Wasserstrom, der bis an den Hals reicht, dass er die Nichtigkeit der Heiden durch das Sieb erweise und an die Kinnbacken der Völker den irreführenden Zaum lege.

Jeremia 31,29-30

²⁹In jenen Tagen wird man nicht mehr sagen: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern sind die Zähne stumpf geworden!«, ³⁰sondern jedermann wird für seine eigene Missetat sterben; jeder Mensch, der saure Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden!

Jesaja 37,29

²⁹Weil du denn gegen mich tobst und dein Übermut mir zu Ohren gekommen ist, so will ich dir meinen Ring in die Nase legen und meinen Zaum in dein Maul, und ich will dich auf dem Weg wieder zurückführen, auf dem du gekommen bist!

Klagelieder 2,16

¹⁶Alle deine Feinde sperren ihr Maul gegen dich auf, sie zischen und knirschen mit den Zähnen; sie sagen: »Jetzt haben wir sie vertilgt! Das ist der Tag, auf den wir hofften; jetzt haben wir ihn erreicht und gesehen!«

Klagelieder 3,1.16

¹Ich bin der Mann, der tief gebeugt worden ist durch die Rute seines Zorns. ¹⁶Er ließ meine Zähne sich an Kies zerbeißen, hat mich niedergedrückt in die Asche.

Hesekiel 18,1-3

¹Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen: ²Was gebraucht ihr da für ein Sprichwort im Land Israel, das besagt: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und die Kinder bekommen stumpfe Zähne!« ³So wahr ich lebe, spricht GOTT, der Herr, ihr sollt dieses Sprichwort künftig in Israel nicht mehr gebrauchen!

Hesekiel 38,4

⁴Und ich will dich herumlenken und will dir Haken in deine Kinnbacken legen; ich will dich und deine ganze Kriegsmacht herausführen, Rosse und Reiter, alle prächtig gekleidet, eine große Menge, die alle Ganzschilde, Kleinschilde und Schwerter tragen.

Joel 1,6

⁶Denn ein Volk hat mein Land überzogen, das ist mächtig und ohne Zahl; es hat Zähne wie Löwenzähne und ein Gebiss wie eine Löwin.

Amos 4,6

⁶Dafür habe ich euch auch blanke Zähne gegeben in allen euren Städten und Mangel an Brot an allen euren Orten; und dennoch seid ihr nicht zu mir umgekehrt!, spricht der HERR.

Micha 3,5

⁵So spricht der HERR über die Propheten, die mein Volk irreführen, die »Friede« rufen, wenn ihre Zähne etwas zu beißen haben, aber dem einen heiligen Krieg erklären, der ihnen nichts ins Maul gibt.

Sacharja 9,7

⁷Und ich will sein Blut aus seinem Mund wegschaffen und seine Gräuel zwischen seinen Zähnen, sodass auch er unserem Gott übrig bleiben und sein soll wie ein Geschlecht in Juda, und Ekron wie die Jebusiter.

Matthäus 5,38-39

³⁸Ihr habt gehört, dass gesagt ist: »Auge um Auge und Zahn um Zahn!« ³⁹Ich aber sage euch: Ihr sollt dem Bösen nicht widerstehen; sondern wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, so biete ihm auch die andere dar.

Matthäus 8,12

¹²Aber die Kinder des Reiches werden in die äußerste Finsternis hinausgeworfen werden; dort wird Heulen und Zähneknirschen sein.

Matthäus 13,41-42.49-50

⁴¹Der Sohn des Menschen wird seine Engel aussenden, und sie werden alle Ärgernisse und die Gesetzlosigkeit verüben aus seinem Reich sammeln ⁴²und werden sie in den Feueröfen werfen; dort wird das Heulen und das Zähneknirschen sein. ⁴⁹So wird es am Ende der Weltzeit sein: Die Engel werden ausgehen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten aussondern ⁵⁰und sie in den Feueröfen werfen. Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Matthäus 22,13

¹³Da sprach der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße, führt ihn weg und werft ihn hinaus in die äußerste Finsternis! Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Matthäus 24,50-51

⁵⁰So wird der Herr jenes Knechtes an einem Tag kommen, da er es nicht erwartet, und zu einer Stunde, die er nicht kennt, ⁵¹und wird ihn entzweihauen und ihm seinen Teil mit den Heuchlern geben. Da wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Matthäus 25,30

³⁰Und den unnützen Knecht werft hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird das Heulen und Zähneknirschen sein.

Markus 9,18

¹⁸Und wo immer der ihn ergreift, da wirft er ihn nieder, und er schäumt und knirscht mit seinen Zähnen und wird starr. Und ich habe deinen Jüngern gesagt, sie sollten ihn austreiben; aber sie konnten es nicht!

Lukas 13,28

²⁸Da wird das Heulen und das Zähneknirschen sein, wenn ihr Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes seht, euch selbst aber hinausgestoßen!

Apostelgeschichte 7,54

⁵⁴Als sie aber das hörten, schnitt es ihnen ins Herz, und sie knirschten mit den Zähnen über ihn.

JAHWE RAPHA

Der HERR, mein Zahnarzt, mein Dentist

1.Mose 49,11-12

¹¹*Er wird sein Füllen an den Weinstock binden und das Junge seiner Eselin an die Edelrebe; er wird sein Kleid im Wein waschen und seinen Mantel in Traubenblut;*

¹²*seine Augen sind dunkler als Wein und seine Zähne weißer als Milch.*

Hiob 29,17

¹⁷*Ich zerbrach die Kinnladen des Frevlers und riss ihm den Raub aus den Zähnen.*

Psalm 124,6

⁶*Gepriesen sei der HERR, der uns ihren Zähnen nicht zur Beute gab!*

Hohelied 4,2.7

²*Deine Zähne gleichen einer Herde frisch geschorener Schafe, die von der Schwemme kommen, die allesamt Zwillinge tragen, und von denen keines unfruchtbar ist. ⁷Schön bist du, meine Freundin, in allem, und kein Makel ist an dir!*

Hohelied 6,6

⁶*Deine Zähne gleichen einer Herde Mutterschafe, die von der Schwemme kommen, die allesamt Zwillinge tragen, und von denen keines unfruchtbar ist.*

Jesaja 33,24

²⁴*Und kein Einwohner wird sagen: »Ich bin schwach!« Dem Volk, das darin wohnt, wird die Sünde vergeben sein.*

Klagelieder 4,7

⁷*Ihre Geweihten waren glänzender als Schnee, weißer als Milch, ihr Leib war röter als Korallen, ihre Gestalt wie ein Saphir.*

Hosea 11,3-4

³*Und ich war es doch, der Ephraim gehen lehrte, der sie auf seine Arme nahm. Aber sie haben nicht erkannt, dass ich sie heilte. ⁴Mit menschlichen Banden zog ich sie, mit Seilen der Liebe; ich hob ihnen gleichsam das Joch auf vom Kinn und neigte mich zu ihnen, um ihnen Nahrung zu geben.*

Hosea 14,4

⁴*Assyrien wird uns nicht retten; wir wollen nicht mehr auf Rossen reiten und das Werk unserer Hände nicht mehr unsere Götter nennen, denn bei dir findet der Verwaiste Barmherzigkeit!«*

Micha 7,7

⁷*Ich aber will nach dem HERRN ausschauen, will harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören.*

GEBET

Himmlicher Vater, danke, dass Du, Jesus, Deinen eingeborenen Sohn und meinen Herrn, gesandt hast, der all meine Krankheiten und Gebrechen am Kreuz trug. Ich beziehe mich auf Sein Opfer, Seinen Körper, zerrissen, ausgepeitscht, geschlagen, durchbohrt und missbraucht, damit meiner geheilt und befreit werden kann. Herr, ich bekenne, übernehme Verantwortung und tue Buße für meine Sünden und die Sünden meiner Vorfahren, die dem Feind ein gesetzliches Recht einräumten, uns Krankheiten zuzufügen, und die Tür für Flüche öffneten. Ich bekenne, dass wir vor Deinen Augen Gräuel begangen und Missetaten gesät und geerntet haben.

Ich tue Buße für Stolz, Selbstgerechtigkeit, Wut, Bosheit, Hass, Zorn, Wutausbrüche, Drohungen, Verachtung, Misstrauen, Gier, Stress, falsches Urteilsvermögen, Kontrolle, Herrschaft, Rebellion, Ehrgeiz, Arroganz, Perfektionismus, Ungehorsam und Respektlosigkeit gegenüber Autoritäten: Eltern, Lehrer, Führungskräfte, Arbeitgeber, geistliche, ...

Ich entsage all die negativen Worte, die ich über mich selbst oder andere gesagt habe, sowie jene, die über mich gesagt wurden. Ich entsage Worte wie: „Ich beiße die Zähne zusammen und ertrage.“, „Ich knirsche mit den Zähnen.“, „Bis an die Zähne bewaffnet.“, „Was knirschst du mit mir?“, „Ich werde deine Zähne brechen.“, „Du wirst deine Zähne auf dem Boden sammeln.“, „Durch Zähne sprechen/durch Zähne zischen.“, ... Diese Bekenntnisse haben keine Macht über mich. Ich lösche sie im geistlichen Bereich und annulliere sie.

Ich tue Buße für Stress, Sorgen und Ängste, weil Dein Wort sagt, wir sollen uns über nichts Sorgen machen, sondern Dir unsere Lasten mit Glauben und Dankbarkeit übergeben. Ich tue Buße für jeden Moment, in dem ich wie ein Opfer dachte, wie ein Opfer sprach und wie ein Opfer reagierte. Ich tue Buße für jede ungerechte Situation, in der ich meine Zähne zusammengebissen und innerlich gekocht habe, wo ich Demütigung, Versklavung, Unterdrückung, Gebrauch und Verletzung meines freien Willens aus Angst vor Menschen und Gier erlitten habe.

Ich tue Buße für jede gottlose Seelenbeziehung, in der ich wegen Minderwertigkeit und Angst vor Verlassenheit ausgesaugt, benutzt, manipuliert, kontrolliert, missbraucht und vergewaltigt worden bin. Mit dem Schwert des Geistes breche ich die Seile und Fesseln dieser Schlingen. Vogeljäger und Seelenjäger werden meine Seele nicht in einem Käfig fangen.

Ich tue Buße für alle fleischlichen Selbstverteidigungsreaktionen, Mauern und Festungen, die ich in meinem Körper und meiner Seele errichtet habe, wie Aggression, Wut, Isolation oder Selbstgeißelung, anstatt sie Jesus Christus zu

übergeben, der den Löwen den Mund schließt. Er wird den wilden Tieren, die sich gegen mich erhoben haben, die Zähne brechen.

Ich tue Buße, dass auch ich wütend war, Kontrolle und Druck über andere ausgeübt habe, giftige Worte durch meine Zähne zischte, meine Zähne zusammengebissen habe und gedroht habe, meinen Willen durchzusetzen. Gott, ich weigere mich, Menschen und Umstände zu kontrollieren. Ich stelle alles unter Deine Herrschaft. Dein Wille ist sowohl im Himmel als auch in meinem Leben. Ich nehme Deine Vergebung an und ich vergebe allen, die mich verletzt haben. Ich vergebe mir selbst.

Im Namen Jesu Christi binde ich durch die Kraft des Heiligen Geistes und die Autorität eines Kindes Gottes jeden Geist von Erbkrankheiten in meinem Mund, meinem Kiefer und meinen Zähnen und befehle ihnen, mich zu verlassen. Ich zerstöre alle Flüche, die in meiner Blutlinie kamen.

Im Namen Jesu befehle ich jeder angeborenen Deformation des Kiefers, jeder Verzerrung des oberen und unteren Gebisses, dem Wort Gottes zu gehorchen und zur Position des ursprünglichen perfekten Plans Gottes zurückzukehren. Ich verfluche alle Flecken, Risse, Verwachsungen und jegliche Anomalien in Form, Farbe, Anzahl und Größe der Zähne. Ich verfluche jeden Abszess und jede Zahnfleischfistel, alle eitrigen Taschen und Nester, sowie Taschen zwischen Zähnen und Zahnfleisch, so, wie Jesus den Feigenbaum zum Trocknen brachte. Ich verfluche Pulpitis, Gingivitis und Karies, alle Entzündungen, Rötungen, Schwellungen, Blutungen, sowie Strippen, Zerbröckeln, Abrieb, Adhäsion und krumme Zähne. Ich binde den Geist von Karies und Parodontitis und befehle ihnen und dem Schmerz, mich zu verlassen. Ich verfluche die Samen- und Keimknochenzysten und Entzündungen des Knochens oder des Knochenmarks des Kiefers. Jede Pflanze, die mein himmlischer Vater nicht in meine Mundhöhle gepflanzt hat, wie z. B. Krebsgeschwüre, Abszesse oder Stomatitis, soll entwurzelt werden.

Ich weise Abrieb, Erosion, Atrophie, Hyperplasie, Ankylose und Zahnfluorose zurück. Sie haben keinen Platz in mir, weil mich die Kraft des lebensspendenden Heiligen Geistes erfüllt. Danke Herr, für ein kreatives Wunder, für neue Zähne, wo ich sie vermisse, sowie für gesunden Zahnschmelz, gesunde Knochen und gesundes Gewebe. Gottes Heilungskraft richtet meine Zähne jetzt auf, stellt sie wieder her, macht sie weiß und stärkt sie. Im Namen Jesu. Amen!